

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Team 5	S0120/05	12.05.2005
zum/zur		
F0116/05		
Bezeichnung		
Stadtführungen		
Verteiler	Tag	
Der Oberbürgermeister	17.05.2005	

1. In welchen (Alt-) Stadtbezirken Magdeburgs gibt es nach Kenntnis der Stadtverwaltung haupt- bzw. ehrenamtliche Stadt- bzw. Dorfführungen?

In mehreren Stadtteilen Magdeburgs werden mehr oder weniger regelmäßig Führungen organisiert, meist durch private Vereine oder andere Einrichtungen. So organisiert z.B. der Verein Feuerwache e.V. Führungen durch Sudenburg und im Bereich des Fürstenwalls, die Urania bietet Stadtteilrundgänge durch die Alte Neustadt sowie Führungen in Parks an, die Architektenkammer Sachsen-Anhalt führt mehrmals im Jahr Architekturführungen im Stadtgebiet durch.

2. In welcher Form wird auf diese bisher hingewiesen und wie werden sie angenommen?

Zum einen weisen die jeweiligen Veranstalter selbst in ihren eigenen Veröffentlichungen oder über die Medien auf diese Führungen hin, zum anderen sind einige Veranstaltungen im elektronischen Veranstaltungskalender unter www.magdeburg-tourist.de aufgeführt.

Nach Kenntnisstand der MMKT sind bspw. die Stadtteilführungen sowie die Nachtführungen, organisiert durch die Feuerwache e.V., mit einer durchschnittlichen Besucherzahl von 30 bis 40 Personen sehr gut besucht. Touristische Nachfrage nach Führungen in Stadtteilen oder Dörfern in der Umgebung von Magdeburg wurde in der Tourist-Information Magdeburg bisher nicht verzeichnet.

3. In welcher Form ließe sich auf diese Führungen als zusätzliches Angebot im Jubiläumsjahr hinweisen?

Im Jahr des Stadtjubiläums hat die MMKT das eigene Angebot an Stadtrundfahrten und Führungen deutlich ausgeweitet. Öffentliche Stadtrundfahrten finden erstmals wöchentlich statt, Fahrradführungen in der Saison ebenso im Wochenrhythmus, neue Erlebnisführungen durch Lukasklause, Festung Mark und zum Hasselbachplatz wurden entwickelt. Zudem gibt es einmal im Monat eine Fahrt zum Wasserstraßenkreuz und natürlich weiterhin den öffentlichen Stadtrundgang, der deutlich mehr Zuspruch verzeichnet als noch vor ein oder zwei Jahren. Darüber hinaus wurden in Zusammenarbeit mit den Stadtführern zwölf Sonderführungen im Jahr des Stadtjubiläums entwickelt, die sich auf bestimmte Themenkreise und Stadtbereiche konzentrieren und das ohnehin schon große Angebot erweitern. Last but not least wird der frühere Oberbürgermeister Dr. Polte mindestens eine „Prominentenführung“ anbieten, die den Veränderungen der vergangenen zehn Jahre nachspüren wird.

Die MMKT sieht es als Herausforderung an, dieses umfangreiche Spektrum an Führungen im Jahr 2005 erfolgreich zu vermarkten. Vor diesem Hintergrund hat die MMKT erstmals für diese Saison einen eigenen Flyer auf den Markt gebracht, der sämtliche öffentlichen Stadtführungen und Stadtrundfahrten zusammenfasst. Das noch differenziertere Angebot für Gruppen ist im Verkaufshandbuch „Sales Guide“ gebündelt; es enthält zahlreiche Spezial- und Sonderführungen, zum Beispiel zum Wasserstraßenkreuz oder durch die Magdeburger Parkanlagen.

Die MMKT garantiert mit ihren nach anerkannten Qualitätsnormen zertifizierten Stadtführern für die Qualität der von ihr angebotenen Führungen. In den nächsten Monaten wird im Rahmen einer Diplomarbeit systematisch untersucht werden, wie Gäste auf die unterschiedlichen Angebote der MMKT reagieren. Eine Koordination privater Vereine und Organisationen im Hinblick auf Stadtteilfeührungen kann weder wirtschaftlich im Interesse der MMKT sein, noch erscheint dies aus Sicht der Nachfrager geboten.

Dr. Puchta